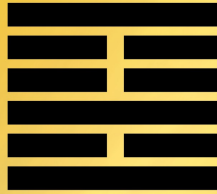


Hexagramm 22 »Bi«
Die Anmut

Hexagramm 22 „Bi“ - Die Anmut



Hexagramm 22 »Bi«
Die Anmut

Stichworte zu „Bi“: Form - Verzierung - Zierde - Ornament - Schmücken - Eleganz - Äußerliches - ruhende Schönheit - ausgewogene Form



„Bi“ beschreibt eine Zeit, in der es um die äußere Schönheit der Dinge geht. Die Betonung liegt nun mehr auf der Form als auf dem Inhalt. Da es jedoch der Inhalt ist, der die Essenz von Menschen und Dingen ausmacht, ist es wesentlich, die inneren Werte nicht aus den Augen zu verlieren.

Wendet euch dem äußeren Erscheinungsbild der Dinge zu. Schmückt und verschönert euch selbst. Verleiht den Dingen in eurer Umgebung mehr Ästhetik. Legt euer Augenmerk auf Schönheit und Erlesenheit und erfreut euch an diesem Anblick.

Die „Anmut“ kündigt eine jener kostbaren Zeiten an, in denen die Welt sich euch voller Schönheit, Ausgewogenheit und Harmonie präsentiert. Vielleicht hat sich einer eurer Träume oder ein Ideal verwirklicht. Für eine Weile gibt es nichts zu wünschen, nichts zu tun. Es ist Ruhe eingeleitet.

Beim Anblick einer solchen Vollendung wird euer Inneres still und heiter, und euer Blick ist klar und weit. In solchen losgelösten Augenblicken könnt ihr einen umfassenden Blickwinkel einnehmen, der frei von Erwartungen, Ängsten und Hoffnungen ist.

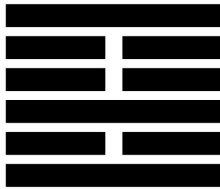
Genießt diese Zeit, lasst euch jedoch nicht zu dem Glauben verführen, diese Vollkommenheit würde auf Dauer bestehen. Wie die anderen Stadien des Lebens, die ihr durchläuft, ist auch dies wie eine Welle, die kommt und wieder in etwas anderes übergeht. Versucht keinesfalls, den Zustand der Anmut mit Macht zu bewahren oder

herzustellen.

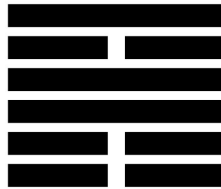
Augenblicke vollkommener Übereinstimmung, von Glück und Schönheit sind flüchtige Gäste, die sich nicht herbeizitieren lassen. Sie sind auch nicht geeignet, um weitreichende Entscheidungen zu treffen. Ihr Wert liegt in der Freude und Wärme, die sie spenden, sodass ihr innerlich Kraft tanken könnt.

Wahre innere Ruhe kann nicht allein durch Äußeres erreicht werden. Reifung und Weisheit verlangen Einsichten, die aus der inneren Entwicklung heraus entstehen. Was immer es ist, das ihr nun mit Glück und Zufriedenheit betrachtet, seit euch bewusst, dass die Quelle äußerer Schönheit innere Zufriedenheit ist. Sie entsteht durch die Werte, auf denen euer Leben aufbaut.

Wenn ihr euch in Äußerlichkeiten verliert, werdet ihr nach einer Zeit der Ruhe nur umso mehr Sehnsüchte und Wünsche verspüren und eure seelische Kraft wird geschwächt. Erfreut euch am Augenblick und lasst euch nicht in Auseinandersetzungen verwickeln.



Hexagramm 22 »Bl«
Die Anmut



Hexagramm 56 »LÜ«
Der Wanderer

Das komplementäre Hexagramm zu „Bi“ ist Hexagramm 56 „Lü“, das Reisen.

Die beiden Trigramme, aus denen „Bi“ gebildet wird, sind unten „Li“, das Feuer, und oben „Gen“, der Berg. Das Bild stellt ein Feuer dar, das aus den Tiefen der Erde hervorlodert und den in den Himmel ragenden Berg erleuchtet und verschönt.

Wir können dieses Bild betrachten und seine Anmut und Schönheit genießen, in dem Wissen, dass die äußere Form eine wichtige Verzierung, jedoch nicht die Essenz der Dinge darstellt.

Bei „Lü“ befindet sich „Gen“ unten und „Li“ oben. Hier ist eine Trennung der beiden Elemente angezeigt: der Berg steht beständig still, während das Feuer lodert und nicht dauerhaft bleibt. Das Bild symbolisiert Auseinandergehen, Aufbruch, Wandern, sich auf Reisen begeben.

Nimmt man beide Hexagramme zusammen, ergibt sich folgende Aussage: Ein schöner, anmutiger Anblick lädt eine Weile zum Verweilen ein, dann aber wird es Zeit, weiterzuziehen und zu neuen Ufern aufzubrechen, um zur tieferen Bedeutung der Dinge vorzudringen.

Wie wir das Hexagramm „Bi“ für uns nutzen können

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. Je mehr jemand die Welt liebt, desto schöner wird er sie finden.

Christian Morgenstern

Schönheit ist eine große, mysteriöse Kraft. Die meisten Menschen fühlen sich von ihr magisch angezogen. Sie berührt unser Herz und kann unseren Geist öffnen. Schönheit weckt Sehnsüchte, oft wirkt sie verführerisch und verlockend. Unsere Versuche, Schönes zu gewinnen, führen



uns auf viele, auch riskante Pfade, denn sie kann ebenso Leidenschaften entzünden, ein Haben-wollen, eine Gier, wie Liebe, Freude und Glück.

Wenn ihr Schönheit erfahrt, könnt ihr die Erfahrung von Harmonie, Frieden und Vollkommenheit machen. Macht es euch zur Aufgabe, Schönheit überall zu entdecken, dort, wo es meist einfach ist wie bei einem Spaziergang in der Natur oder beim Betrachten eines Kunstwerkes, und auch dort, wo ihr Hässlichkeit seht oder Ablehnung empfindet.

Für jeden von uns bedeutet Schönheit etwas anderes. Was wir schön finden, kann von Klischeevorstellungen geprägt sein, aber letztlich sind es unsere Eindrücke und Lebenserfahrungen, die unser Schönheitsempfinden prägen. Wenn ihr euch dafür öffnet, die Schönheit zu entdecken, die selbst in traurigen oder schlimmen Situationen irgendwo zu finden ist, wird sich euer Leben verändern. Diese Erfahrung könnt ihr zum Beispiel machen, wenn ihr euch nicht nur auf die äußere, sondern vor allem auf die innere Schönheit konzentriert, die, und sei es nur einen Augenblick, sichtbar wird. Lasst das sezierende Messer gewohnter Bewertungen beiseite und betrachten euch auch das, was ihr unschön findet, einmal neu.

Lasst euch jedoch von äußerer Schönheit nicht einfangen. Nicht nur das Aussehen, auch eine „schöne“ Beziehung oder Situation, in der keine echte innere Berührung stattfindet, ist Scheinharmonie. Seid aufmerksam, bleibt beweglich und bereit, weiter zu gehen, sich auseinander zu setzen und Dinge in Angriff zu nehmen.

Solange wir existieren, gibt es immer etwas zu tun.

Und was bedeutet Schönheit für dich?



Namastè